



Beschäftigungsprojekte für Menschen mit Beeinträchtigung

REFLEX – Rehabilitation Flexibel

Zielgruppen	Psychisch beeinträchtigte Menschen ab 20 Jahren, die vorübergehend oder dauerhaft nicht in den Arbeitsmarkt integrierbar sind
Zugang	Offener Zugang, niederschwellig
Eintritt	<ul style="list-style-type: none"> • Nach positivem Informationsgespräch erfolgt die Reihung in einer Warteliste, auf Basis derer die Aufnahme erfolgt. • Ausreichende Motivation und Grundarbeitsfähigkeit im Ausmaß von 2 bis 20 Std. pro Woche werden vorausgesetzt.
Kapazitäten	59 Teilarbeitsplätze mit einer max. Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und 16 Teilzeitarbeitsplätze in einem Cafébetrieb
Beschreibung	Das Beschäftigungsprojekt Reflex bietet psychisch beeinträchtigten Menschen eine flexible Rehabilitation mittels Arbeits- und Tagesstrukturierung an, indem Ressourcen für Fortschritte und Sicherheit für Rückschritte geboten werden. Die Arbeitsbereiche umfassen Produktionsschritte wie Teil- und Endfertigung, Verpacken und Versenden, Künstlerische Auftragsarbeiten (z.B. Geschenkartikel) oder Druckereiaufträge. Zusätzlich werden Teilzeitplätze in einem Café-Betrieb und individuelle integrative Beschäftigungsplätze angeboten.
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung individueller Rehabilitationspläne in Kooperation mit den Klient:innen und anderen sozialen Einrichtungen im Rahmen eines Betreuungskonzeptes • Psychoedukative Maßnahmen und psychologische Therapie • Einzel- und Gruppengespräche • Krisenintervention • Verbesserung der sozialen Kompetenzen und Festigung der sozialen Netzwerke • Kognitives Training • Motivation, Versorgungssysteme in Anspruch zu nehmen (Fachärzt:in, Therapeut:in) • Angehörigenarbeit • Betreute Freizeitgestaltung • Training einfacher Arbeitsabläufe • Einschulung und Betreuung am integrativen Beschäftigungsplatz
Besonderheiten	Die Angebote sind kostenlos. Die Klient:innen können ohne zeitliche Begrenzung oder starken Erfolgsdruck ihre gesunden Potentiale in verschiedenen Bereichen entdecken und entwickeln. Es wird ein selbstbestimmteres Leben ermöglicht, angepasst an individuelle Bedürfnisse und Ressourcen, und die Lebensqualität verbessert.
Förderdauer	Je nach den spezifischen Bedürfnissen, d.h. von einigen Monaten bis unbegrenzt
Stundenausmaß	2 bis 20 Std. pro Woche
Finanzielle Ansprüche	Durch die Aufnahme ins Beschäftigungsprojekt wird kein Arbeitsverhältnis begründet. Die Teilnehmenden erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung psychiatrischer Störungsbilder durch sinnstiftende Arbeit • Verkürzung/Vermeidung stationärer Aufenthalte durch Tagesstrukturierung • Erhöhung der sozialen Kompetenz durch Arbeiten in der Gruppe • Stärkung der Selbstständigkeit der Teilnehmenden • Bestmögliche individuelle Reintegration durch betreute Außenarbeitsplätze (Integrative Beschäftigung) • Ermöglichung einer Arbeitswiedereingliederung für einen Teil der Klienten und Klientinnen
Träger	Pro Mente Salzburg gem. Ges. f. psych. u. soz. Rehab.m.b.H.
Fördergeber	Land Salzburg
Standort	Salzburg Stadt
Kontakt	Link zum Projekt